

# Publikationsblatt

der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 26. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 26.

Donnerstag, den 2. Juli.

1846.

[229]

## Bekanntmachung.

Aus besonderer Veranlassung wird wiederholt auf die gesetzliche Bestimmung aufmerksam gemacht: daß im gemeinen Verkehr, und wenn nicht besondere vertragsmäßige Bestimmungen obwalten, Niemand zur Annahme fremder Münzen, also auch der Dukaten verbunden ist.

Görlitz, den 26. Juni 1846.

Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[230]

## Bekanntmachung.

Am 25. d. M. ist von einem auf öffentlicher Straße stehenden Wagen ein dunkelblauer Tuchmantel mit blaugestreiftem kattunen Futter gestohlen worden, und wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 25. Juni 1846.

Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[231]

## Bekanntmachung.

Am 15. d. M. ist vom hiesigen Gewandhause ein Stück schwarzblaues Damentuch von 31½ Berl. Ellen mit schwarzer, nur fingerbreiter Leiste und einem Vleie, worauf der Name „Hermisdorf“ gepreßt war, entwendet worden, und wird vor dem Ankauf dieses Tuches gewarnt.

Görlitz, den 18. Juni 1846.

Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[240]

## Bekanntmachung.

Am 15. d. M. ist von einem Verkaufsplatz auf hiesigem Obermarkte ein Stück gelb=, weiß=, schwarz= und blau= klein=carriertes baumwollenes Zeug von 60 Preuß. Ellen gestohlen worden, und wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 30. Juni 1846.

Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[232] Nachstehende

## Bekanntmachung:

Ein Ballen weiße Leinwand, vermuthlich am 18. Juni c. auf hiesigem Markte gestohlen, befindet sich in unserer Verwahrung. Der unbekannte Eigentümer der Leinwand wird aufgesordert, sich bei uns zu melden. Etwaige Reisekosten werden demselben vergütet.

Görlitz, den 22. Juni 1846.

Königl. Inquisitoriat.

wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Görlitz, den 25. Juni 1846.

Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[236]

## Bekanntmachung.

Den 22. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr soll, nach vorgängiger früh 8 Uhr in der Kirche zu St. Petri und Pauli abzuhaltender gottesdienstlicher Feier hierorts, in allen Bezirken gleichzeitig, nach Vorschrift der Städteordnung vom 19. November 1808, die Wahl der neu eintretenden Herren Stadtverordneten und Stellvertreter erfolgen, und zwar für den

- Kloster= oder 1. Bezirk in der obern Stube des Schulhauses am Frauenthore,
- Obermarkts= oder 2. Bezirk in der untern Stube des Schulhauses am Frauenthore,
- Längengassen= oder 3. Bezirk auf dem Rathhause,
- Nicolai= oder 4. Bezirk im hintern Schullocal in No. 258. auf der Jüdengasse,
- Kirch= oder 5. Bezirk im Local des Gewerbevereins, Stadtwage No. 273,
- Reiß= oder 6. Bezirk im Local der Herren Stadtverordneten, Webergasse No. 407,
- Rath= oder 7. Bezirk im obern Local des Tuchmacherhauses, Handwerk No. 396,
- Spital= oder 8. Bezirk im vordern Schullocal des Hauses No. 258. auf der Jüdengasse,
- Reichenbacher= oder 9. Bezirk im Schullocal des Hauses No. 650. auf dem Niederviertel,
- Steinweg= oder 10. Bezirk im obern Local des Nicolai=Schulhauses No. 594,
- Hothe= oder 11. Bezirk im Schullocal des Hauses No. 277. auf der Petersgasse,
- Teich= oder 12. Bezirk im untern Local des Nicolai=Schulhauses No. 594,
- Baubaner= oder 13. Bezirk im Schullocal des Reiß=Hospital=Gebäudes No. 791,
- Nabengassen= oder 14. Bezirk im Schullocal unter der Reiß=Hospital=Kapelle.



Indem wir die wahlberechtigten Mitglieder Pöblicher Bürgerſchaft von dieſer Anordnung, unter Hinweisung auf die mit dem Ausſenbleiben nach §. 83. der Städteordnung verknüpften Nachtheile, hiermit in Kenntniß ſetzen, und einer allgemeinen Theilnahme an der gottesdienſtlichen Feier ſowohl, als auch an den Wahlverhandlungen entgegen ſehen, machen wir zugleich darauf aufmerkſam, daß jeder Bürger auſchließlich in der Wahlverhandlung des Bezirks, in deſſen Bürgerrolle ſein Name eingetragen iſt, zu erſcheinen und ſeine Stimme abzugeben berechtigt iſt.

Die vollzogenen Bezirksbürgerrollen werden vom 13. bis 18. Juli huj. a. in den gewöhnlichen Geſchäftsstunden auf unſrer Kanzlei bereit liegen. Etwa für nöthig erachtete Abänderungen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn ſolche rechtzeitig und ſchriftlich beantragt, auch alſbald vollſtändig juſtificirt werden.

Görlitz, den 13. Juni 1846.

Der Magiſtrat.

[237] Das große Brandunglück, welches die Stadt Guttentag im Kreiſe Lublinſig, Regierungsbezirk Oppeln, am 1. d. M. betroffen und außer den meiſten öffentlichen Gebäuden 136 Beſitzungen in Aſche geſetzt und mehr als 230 Familien mit 1500 Perſonen ihres Obdachs und ihrer Habe beraubt hat, fordert zur hilfsreichen Theilnahme dringend auf, und bringen wir daher zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Rathſherr und Buchdruckereibefiſzer Heinze zur Annahme und Ablieferung milder Beiträge für die Verunglückten bereit iſt.

Görlitz, den 25. Juni 1846.

Der Magiſtrat.

## Die Abnahme der Erſatzmannſchaften durch die Königl. Departements-Erſatz-Commiſſion betreffend.

[233]

Nach einer hier eingegangenen vorläufigen Mittheilung des Herrn Majors und Bataillons-Commandeurs von Bieberſtein allhier, vom 18. d. Mts., ſoll die Abnahme der Erſatzmannſchaften des Görlitzer Kreiſes wegen der einfallenden Königs-Revüe ſchon am 1. Auguſt c. hieſelbſt ſtattfinden, und es erſcheint daher nothwendig, daß alle Mannſchaften, welche perſönlich ſich ſtellen müſſen, in Zeiten hiervon abertirt und, wenn ſie abweſend ſind, ungeſäumt zu dieſem Tage herbeigerufen werden.

Aus bewegenden Gründen wird das Landrätthliche Amt gegen dieſen Termin zwar Vorſtellungen machen, allein es iſt ungewiß, ob dieſe werden berücksichtigt werden können.

Im bejahenden Falle würde den Communal-Behörden von den abändernden Beſtimmungen ſofort Nachriht gegeben werden. — Für jetzt verbleibt es bei dem 1. Auguſt d. J., an welchem das Departements-Erſatz-Geſchäft begonnen und geſchloſſen wird.

Görlitz, den 22. Juni 1845.

Königl. Landrätthliches Amt.

## Den Ankauf der Landwehr-Cavallerie-Pferde betreffend.

[234] Da die Landwehr-Cavallerie zu der vor Sr. Majestät dem Könige in der Gegend von Gubrau und Fraustadt ſtattfindenden Revüe wahrſcheinlich ſchon in der Mitte des Monats Auguſt c. zuſammenberufen werden wird, ſo iſt beſchloſſen worden, das vom hieſigen Kreiſe zu ſtellende Contingent an Pferden in Zeiten zu beſchaffen, und es ſind daher der 16., 23. und 30. Juli c. zum Ankauf beſtimmt.

Die Communal-Behörden werden daher unter Bezugnahme auf den Kreisblatt-Erſaß vom 15. huj. aufgefodert, dieſe ſofort in ihren Truppschaften bekannt zu machen und die Pferdebeſiſzer aufzufordern, ihre zum Cavallerie-Dienſt geeigneten Pferde an den oben angeſetzten Tagen in den Vormittagsstunden auf dem hieſigen Roßmarkt zur Auswahl reſp. zum Kaufabſchluß zu ſtellen. Die Bezahlung des Kaufpreiſes erfolgt an dem Tage der Uebergabe der Pferde an die Eskadron.

Görlitz, den 22. Juni 1846.

Königl. Landrätthliches Amt.

[235] Mehrere Fuchs- und Marder-Bälge ſollen Sonnabend den 4. Juli c. Nachmittags 3 Uhr im Stadt-Haupt-Kaſſen-Local meißbietend verkauft werden.

Görlitz, den 29. Juni 1846.

Die ſtädtiſche Forſtdeputation.

[242] Am Eingange und auf dem Hofe der hieſigen Strafanſtalt liegt ein Haufen guter Pauschutt, welcher jederzeit unentgeltlich abgeholt werden kann.

Görlitz, den 30. Juni 1846.

Die Direction der Königl. Straf-Anſtalt. (gez.) Roß.

## Auction. Königl. Land- und Stadtgericht.

Im gerichtlichen Auctions-Local, Züdengaffe No. 257. hieſelbſt, ſollen folgende Gegenstände, nämlich: 1 großer Waareſchrank, 1 Kleiderschrank, 1 Topfſchrank, 2 Sophas, 6 Rohrſtühle, 2 Schreibkommoden, 1 Lade, 1 kleiner Tiſch, 1 ſchwarzſeidener Regenschirm, 1 Stück Orleans, 1 Stück Körper, 1 Stück ſchwarz wollenes Zeug, 1 ſilberne Taſchenuhr, 1 Wind- und 1 Mundharmonika, 1 wellene Tuchwerſte von 7 Pfd., 1 Säckchen mit Federn, 2 Paar neue Stiefeln, 8 Kornſäcke, 67 verſchiedene neue Mützen, 1 Pelz und andere Kleidungsstücke und Geräthschaften, im Termine Montags den 6. Juli d. J. und folgende Tage, jedoch nur des Vormittags von 8 bis 12 Uhr, öffentlich und gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Cour. verſteigert werden.

Görlitz, den 18. Juni 1846.



[238]

## B e k a n n t m a c h u n g.

Die diesjährigen Erndte-Ferien bei unterzeichnetem Land- und Stadt-Gericht beginnen mit dem 15. Juli und endigen mit dem 26. August c. Während dieser Zeit sind daher die Anträge nur auf diejenigen Angelegenheiten zu beschränken, welche einer besondern Beschleunigung bedürfen.

Görlitz, den 23. Juni 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

[147]

## P e f f e n t l i c h e r V e r k a u f.

Das zum Nachlasse der Johanne Elisabeth Volkert geb. Petermann gehörige Ackerstück sub litt. G. des Landungs = Hypothekenbuchs von Ober = Halbendorf, zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 70 Rthlr. abgeschätzt, soll „den 5. August d. J. Vormittags 11 Uhr“ im Gerichtszimmer zu Ober = Halbendorf subhastirt werden.

Görlitz, den 11. April 1846.

Das Gerichts = Amt von Ober = Halbendorf.

[228]

## B e k a n n t m a c h u n g.

Die den Häusler und Stellmacher Neumann'schen Erben gehörigen, zu Sorneundorf, Görliger Kreises, gelegenen Grundstücke:

a) die Häuslernahrung No. 54., b) die Landung No. 3. und c) die Landung No. 21., welche zusammen auf 2785 Rthlr. 18 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzt worden sind, werden

den 11. Juli dieses Jahres von Vormittags 10 Uhr ab

an Gerichtsstelle zu Sorneundorf anderweit freiwillig subhastirt. Tare, die neusten Hypothekenscheine und die Verkaufsbedingungen sind in der gerichtsamtl. Registratur einzusehen.

Lauban, den 21. Juni 1846.

Das Patrimonialgericht Sorneundorf mit Florsdorf.

Ennicht, Justitiar.

[239]

## F r e i w i l l i g e S u b h a s t a t i o n.

Erbschaftshalber soll die von dem verstorbenen Müllermeister weil. Salomon Friedrich Seydel zu Nieda in der sächsischen Oberlausitz hinterlassene, an dem stets wasserreichen Flusse Wittig gelegene sogenannte Dreiradenmühle sub cat. No. 22., nebst daran angebrachter Del- und Brettschneidemühle, nebst dem dazu gehörigen Areal von circa eilf Scheffel nach Dresdener Maas Acker und Wiesenland, welches Grundstück mit Ausschluß der auf den einzelnen Parzellen befindlichen Steuereinheiten, von allen herrschaftlichen und sonstigen Abgaben befreit, und mit Zuziehung eines Sachverständigen ortsgerichtlich auf 10000 thlr. zusammen taxirt worden ist, nebst dem daran befindlichen sogenannten Fischerhause, meistbietend verkauft werden.

Wenn nun hierzu der

zwölfte September 1846

terminlich anberaumt worden ist, als ergeht an Kaufsüchtige, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen vermögen, die Aufforderung: gedachten Tages zu gehöriger Vormittagszeit zu Nieda bei Ostrig an Gerichtsexpeditiionsstelle in gedachter Mühle sich einzufinden, nach erfolgter Bekanntmachung der Bedingungen ihre Gebote zu eröffnen, und Mittags 12 Uhr des Zuschlags dieser Grundstücke, wobei jedoch die Auswahl unter den Bietanten, und ohne an das höchste Gebot gebunden zu sein, vorbehalten bleibt, an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Zugleich wird hierdurch noch bekannt gemacht, daß von heute an in nurgedachter Mühle eine bedeutende Quantität mehrere Zoll starker Pfosten von hartem Holze, die zu großartigen Bauten geeignet sind, zum Verkaufe aus freier Hand täglich zur Ansicht und Auswahl parat liegen.

Trattlau mit Antheil von Reutnitz und Nieda, den 24. Juni 1846.

Die adlich von Sächsischen Gerichten. Reiner, Ger.-Dir.

[241]

## N i e d e r s c h l e s i s c h = M a r k i s c h e E i s e n b a h n.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Es wird beabsichtigt, an dem Eisenbahnzweige von Kohnsruh nach Görlitz zwei Familienhäuser für Bahnwärter zu errichten und die Ausführung derselben, nebst der Lieferung des Materialbedarfs zu denselben, auf dem Wege der Picitation in Entreprise zu geben. Zu diesem Behufe wird

Freitags den 24. Juli c. Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Bureau der Niederschlesisch = Märkischen Eisenbahn = Gesellschaft ein Bietungstermin abgehalten werden, zu welchem geeignete Unternehmer hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Entreprise = Bedingungen nebst den betreffenden Aufschlägen und Zeichnungen in dem gedachten Bureau täglich während der Geschäftsstunden eingesehen werden können.

Görlitz, den 26. Juni 1846.

Zu Auftrage der Direction der Niederschlesisch = Märkischen Eisenbahn = Gesellschaft.

Der Abtheilungs = Ober = Ingenieur W e i s h a u p t.



# Störlizer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Carl Aug. Christ. Heint. Unrein, W. u. Barbier allh., u. Hrn. Antonie Laura Adelheid geb. Kade, T., geb. d. 8., get. d. 21. Juni, Antonie Adelheid Anna. — 2) Hrn. Carl Aug. Menzel, B., Kunst- u. Waid- u. Schönfärber allh., u. Hrn. Aug. Clement. geb. Nickisch, S., geb. d. 15. Mai, get. d. 21. Juni, Carl Aug. Richard. — 3) Mstr. Ferd. Rud. Pippke, B. u. Schneider allh., u. Hrn. Aug. Emilie geb. Nickisch, S., geb. d. 3., get. d. 21. Juni, Rudolph Otto. — 4) Mstr. Joh. Glob. Kiehlung, B. u. Stellmacher allh., u. Hrn. Christ. Emil. geb. Schuberth, Sohn, geb. d. 5., get. d. 21. Juni, Oskar Paul. — 5) Gottfried Kühn, Schachtmeister, u. Hrn. Joh. Dorothea geb. Hänisch, S., geb. d. 18., get. d. 21. Juni, Friedrich Louis. — 6) Joseph Weckert, Tuchmachergef. allh., u. Hrn. Anna Marie geb. Scheibe, Sohn, geb. d. 10., get. d. 21. Juni, Oswald Paul. — 7) Carl Friedr. Budig, Tuchbereitergef. allh., u. Hrn. Rosine Christ. geb. Brückner, S., geb. d. 10., get. d. 21. Juni, Carl Herrmann. — 8) Gust. Adolph Rob. Goff, Tuchbereitergef. allh., u. Hrn. Caroline Paul. geb. Gütter, Sohn, geb. d. 12., get. d. 21. Juni, Eduard Friedr. Gustav. — 9) Joh. Friedr. Heint. Kistler, Juv. allh., u. Hrn. Joh. Christ. Frieder. geb. Neger, T., geb. d. 11., get. d. 21. Juni, Auguste Marie. — 10) Joh. Gottfried Krause, Juv. allh., u. Hrn. Joh. Christ. geb. Rothe, T., geb. d. 11., get. d. 21. Juni, Bertha Auguste. — 11) Hrn. Gfr. Renatus Kiehlung, Pel.-Secretair allh., u. Hrn. Aug. Ernst. geb. Ender, T., geb. d. 15., get. d. 23. Juni, Rosalie Auguste Marie. — 12) Hrn. Joh. Glob. Böhm, pens. Gesangs-Vussf. allh., und Hrn. Christ. Dor. geb. Köppler, T., geb. d. 8., get. d. 23. Juni, Anna Ida. — 13) Johann Glieb. Mühle, Huf- u. Waffenschmiedegef.

allh., u. Hrn. Anna Rosine geb. Rudover, T., todtgeb. den 24. Juni.

Getraut. 1) Carl Fried. Bernh. Trautmann, Fabr.-Arbeiter allh., u. Joh. Dor. Martin, Joh. Fried. Martins, Juv. allh., ehel. fünfte T., getr. den 22. Juni. — 2) Hr. Christ. Alb. Otto, wohlgef. Kauf- u. Handelsgef. allh., u. Jgfr. Marie Joh. Apisich, Hrn. Fried. Wils. Apisich's, wohlgef. B. u. Kaufmannes allh., ehel. jüngste Fräul. T., getr. den 23. Juni. — 3) Mstr. Johann Glieb. Gebauer, B. und Schuhm. allh., u. Hrn. Christ. Dorothee Feige geb. Werner, weibl. Hrn. Gfr. Ferd. Carl Feige's, B. u. Conditors allh., nachgel. Wittve, getr. d. 24. Juni.

Gestorben. 1) Hrn. Fried. Herrn. Christ. Megalla von Bieberstein, K. Pr. Maj. u. Command. des 1. Bataill. (Gürtig.) 6. Landw.-Regim. und Hrn. Aug. geb. Lorenz, T., Auguste Louise Helene, gest. d. 18. Juni, alt 18 T. — 2) Hr. Christ. Dor. Krause geb. Blachmann, weibl. Hrn. Christ. Ephraim Krause's, B. und Wetz. der Tuchm. allh., Wittve, gest. d. 24. Juni, alt 84 J. 8 M. 19 T. — 3) Mstr. Christ. Glieb. Junge, B. u. Tuchm. allh., gest. den 21. Juni, alt 80 J. 9 M. 5 T. — 4) Jgfr. Christ. Jul. Walther, gest. den 20. Juni, alt 29 J. 4 M. 8 T. — 5) Joh. Christ. geb. Ehrentraut mehel. T., Christiane Marie, gest. d. 25. Juni, alt 9 M. 18 T. — 6) Joh. Glob. Seidel, Fabr.-Arb. allh., u. Hrn. Joh. Christ. Caroline geb. Friedland, S., Carl Moritz, gest. d. 21. Juni, alt 6 M. 29 T. — In der kath. Gemeinde: 7) Mstr. Joh. Ferd. Dreinert, B. u. Leinweber allh., u. Hrn. Franziska Henr. geb. Fleischer, T., Antonie Selma Franziska, gest. d. 23. Juni, alt 3 J. 21 T.

## Fremdenliste vom 22. bis incl. 28. Juni.

Gold. Strauß. Herrmann, Handelsm. a. Zittau. Kieweb, Architekt a. Leipzig. Krug, Kaufm. aus Liegnitz. Köller, Professor a. Glogau. — Gold. Sonne. Morche, Direktor des Stadttheaters in Memel. — Gold. Krone. Obuch, Jng. a. Berlin. Buder, Diak. a. Breslau. Baummann, Kfm. a. Freiberg. Rehsfeld, Inspector a. Allersdorf. Feralli, Künstler a. Rom. Spott, Kfm. a. Leipzig. Nademann, Kfm. a. Magdeburg. v. Kbau, Rittergutsbesitzer a. Hainewalde. Wenzelt, Jngen. a. Berlin. Gheymit, Lehr. a. Niesky. Geuer, Dokt. a. Dresden. Bach, Kaufm. aus Mainz. — Stadt Berlin. Walben, Schauspielerin aus Berlin. Schmidt, Kfm. a. Allenburg. Leucht, Kaufm. a. Nienburg. Förster, Apotheker a. Halbau. Nagel u. Zeidler, Agenten eldhr. Krause, Gutsbesitzer a. Einsiedel. Erner, Gutsbes. a. Marklissa. Lehmann, Gutsbesitzer a. Sercha. Stergel, Advokat a. Naug. Weinberg, Kaufm. a. Jülich. v. Reibnitz, Gutsbes. a. Zilmsdorf. Vechelt, Kaufm., und Freih. v. Göb. Rieuten. a. Dresden. — Gold. Baum. Geisler, Lehrer a. Niesky. Mose, Def. a. Pöbten. Pohl, Lehrer, Plumrich, Weinbdr., Hoffmann, Tischner, Wallmann, Bayer, Kahl, Kasper, Trenkler, Grüner, Müller, u. Hoffmann, Fabrik. a. Reichenberg. — Brauner Hirsch. Schrott, Kfm. a. Gr.-Glogau. Hartmann, Kfm. a. Leipzig. Steinbach, Kfm. a. Magdeburg. Gress, Baumsir. a. Hopperswerda. Adam, Gerichtsdir. a. Grimma. Gemuseus, Kfm. a. Herrnbut. Waugh, Geistlicher a. Haversfordwest. Hundrich, Kfm. a. Magdeburg. Gebert, Kaufm. a. Mainz. Reigel, Intendant d. 5. V.-C. a. Posen. Wegig, Partik. a. Merschwig. Mendroth, Kaufm. a. Elberfeld. Weinert,

Kfm. a. Lauban. Büttner, Kfm. a. Zittau. v. Göb. Cap. a. D. a. Breslau. Schulze, Prediger a. Naug. Meyer, Kfm. a. Frankfurt a. d. D. Mad. Kästner, Mad. Gbert u. Mad. Ehrler a. Zwickau. Scharfenort, Ober-Reg.-Rath a. Liegnitz. Winnoth, Kaufm. a. Pforzheim. v. Dallwig, Rittergutsbes., u. v. Friederici, Prem.-Leut. a. Siegersdorf. Geigemüller, Kfm. a. Sagan. Niemann, Kfm. a. Magdeburg. Mauerhoff, Kfm. a. Dresden. Reichel, Kaufm. a. Reichenbrand. Ludwig, Ober-Jngen. a. Bunzlau. Glänzer, Kfm. a. Frankfurt a. M. Eichel, Kaufm. a. Magdeburg. Schumacher, Kfm. a. Stuttgart. Var. v. Reibnitz, Rittergutsbes. a. Holzkiich. Pfener, Stadtrath aus Magdeburg. v. Gersdorf u. v. Lottum, Stud. a. Schulpforta. Avelis, Kfm. a. Paris. Beschel, Buchhalter a. Liegnitz. Gersmann, Kfm. a. Friedeberg. Dühring, Kfm. a. Riesa. Voose, Kfm. a. Brandenburg. Strinebach, Kfm. a. Frankfurt a. M. Kiese-wetter, Rittergutsbes. a. Weiszig. Fräul. Sittig a. Lauban. v. Klinkowström, Gen.-Major a. D. a. Lugau. Dieffsch, Fabrikinh. a. Wien. Ritter, Kfm. a. Breslau. Matthes, Kfm. a. St. Remy. Peterssehn, Geh. Postsekr. a. Berlin. — Kronprinz. Fler, Lehrer a. Dubrau. — Pr. Hof. von Brause, Majorswittve, u. Mad. Kästner a. Dresden. Wagner, Kfm. a. Stettin. Schnevoigt, Steuer-Resident a. Liebau. Münzer, Kaufm. a. Krakau. Baumann, Dr. u. Advokat a. Leipzig. Ulrich, Horn, N. Müller, F. Müller, Hübel, Salomon, Klinger u. Knirsch, Fabrik. a. Reichenberg. Gasmann, Kfm. a. Dresden. Döbel, Kfm. a. Stettin. — Vl. Gsch. Weise, Dekon.-Verwalter a. Kenzig.